

STADT BAD LOBENSTEIN



Amts- und Mitteilungsblatt

Staatlich
anerkanntes Moorheilbad

Ergebnisse der Stadtratswahl in Bad Lobenstein

Nr.	Wahlvorschlag	2009			Stimmverteilung
		Stimmen	Sitze	%	
1	CDU	1 154	3	14,6	
2	DIE LINKE	1 904	5	24,1	
3	SPD	1 921	5	24,4	
4	LBL	1 953	5	24,8	
5	FDP	957	2	12,1	



Die erste Wahl im Superwahljahr 2009 hatte es in sich, da neben dem Europäischen Parlament auch der Stadtrat und der Kreistag zu wählen waren.

Bad Lobenstein hat 5530 Wahlberechtigte, die in insgesamt 10 Wahllokalen mit entsprechenden Stimmbezirken ihre Stimmen abgeben konnten. Vom Wahlrecht haben lediglich 2753 Wahlberechtigte Gebrauch gemacht, was einer Wahlbeteiligung von 49,8 % entspricht. 104 Stimmabgaben waren ungültig und demnach 2649 gültig. Insgesamt wurden 7889 Stimmen abgegeben, deren Aufteilung und die daraus resultierenden Sitze im Bad Lobensteiner Stadtrat im abgebildeten Diagramm ersichtlich sind. Im Bezug zur letzten Stadtratswahl vor fünf Jahren gab es weder bei der Stimmenverteilung noch bei der Sitzverteilung wesentliche Veränderungen.

Auffällig ist die sich weiter verschlechternde Wahlbeteiligung, was aktuell bedeutet, dass jeder zweite Wahlberechtigte von seinem Wahlrecht keinen Gebrauch macht. Unabhängig von der Wahlbeteiligung hatten die Wahlleiterin, weitere Mitarbeiter der Verwaltung und des Bauhofs sowie ca. 90 Wahlhelfer einen enormen Aufwand zu bewältigen.

Neben dem Verteilen der Wahlbenachrichtigungskarten, der Wahlvorbereitung, der Einrichtung der Wahllokale, der Wahlschulungen und der Wahlhelferversorgung war die Wahl selbst im Zweischicht-System von 8:00 bis 18:00 Uhr durchzuführen. Die längste Auszählung erfolgte in der Grundschule bis gegen 1:00 Uhr nachts. Die Auszählung für die Kreistagswahl erfolgte in drei Wahllokalen der Stadt erst am Montag nach der Wahl. Die Wahlbeteiligung schwankt in den Stimmbezirken erheblich und war im Wahllokal Gymnasium mit 28,5 % am niedrigsten und im Wahllokal Oberlemnitz mit 74,2 % am höchsten.

Allen an der zurückliegenden Wahl beteiligten Mitarbeitern, allen Wahlhelfern und der Wahlleiterin, Frau Antje Schröter, möchte ich herzlich für ihre Einsatzbereitschaft vor, während und nach dieser umfangreichen Wahl danken. Die in diesem Jahr noch durchzuführende Bundestags- und Landtagswahl wird nur bei den auszählenden Stimmengen etwas weniger Aufwand erfordern, ansonsten ist der Aufwand in etwa vergleichbar. Die Bürgerinnen und Bürger bitte ich deshalb um Verständnis, dass in einigen Verwaltungsbereichen die Bearbeitung der allgemeinen Verwaltungsvorgänge deutlich mehr Zeit in Anspruch nehmen kann, weil alle mit den Wahlen verbundenen Arbeiten Vorrang haben müssen.

Die Detaillergebnisse finden Sie auf den Seiten 10 bis 12!

Peter Oppel, Bürgermeister

Wichtige Rufnummern Bad Lobensteins Vorwahl von Bad Lobenstein - 036651

Freiwillige Feuerwehr Wehrführer	30280
Notruf Polizei110	
Polizeistation Bad Lobenstein	860
Notruf Rettungsdienst	112
Feuer- und Rettungsleitstelle Saalfeld	03671-9900
ärztlicher Notfalldienst	03671-9900
Krankentransport 87000	
Saale-Orla-Klinikum, BT Schleiz	03663-4670
Landratsamt Saale-Orla-Kreis Schleiz	03663-4880
Bürgerbüro Bad Lobenstein/Kfz-Zulassung	03663-4880
ZV Abfallwirtschaft Pöbneck, Abfallberatung	03647-441717
Gebühren (Bad Lobenstein)	03647-441742
Geraer Stadtwirtschaft, Niederl. Bad Lobenstein	88928
Firma SITA (Abfuhr Gelbe Säcke)	036481-847712
Stadt-Apotheke2178	
Apotheke Am Tor 88938	
Danpower GmbH (ehem. LED)	398880
KomBus GmbH, Poststraße	01803337287
Arbeitsamt/ Bad Lobenstein	036651/70128
Amtsgericht610-0	
Grundbuchamt610-14	
Katasteramt / Dienststelle Pöbneck	03647/4499100
Volkshochschule Außenst. Schleiz.	03663-422458
Stadtbibliothek2588	
Kulturhaus2076	
Regionalmuseum 2492	
Musikschule2881	
Waldbad 38377	
Kindergarten „Kinderland“, Karl-Marx-Straße 36	2118
Kindergarten „Sonnenschein“, Bayerische Str. 13 d	3554
Kindergarten „Rappelkiste“, Unterlemnitz	31092
„Ardesia-Therme“ Fax: 3939150, Tel.:39390	
Kirchenkreissozialarbeit / Beratungsst. Bad Lobenst.	656940
Suchtberatung im Diakonieverein, Wurzbacher Str.13	31364
Sozialstation, Bayerische Str. 13	6110
Ambulanter Hospizdienst, Bayerische Str. 13	61155
Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein gGmbH	..398928
Volkssolidarität, Straße der Jugend 1563933
Blinden- u. Sehbehind.-Verband/Ber. Bad Lobenstein	33552
MEDIAN-Klinik Bad Lobenstein	740
Jugendhaus88921	
Familienberatungsstelle Bad Lobenstein	50207
Altersheim Emmaus Ebersdorf	690
DRK Pflegeheim Bad Lobenstein	390
AOK, Hirschberger Straße	750
DAK, Neumarkt 12, in Schleiz	03663-4829-0
BARMER, Heinrich-Behr-Straße 5b	018500276000
Evang.-luth. St. Michaelis Gemeinde:	
Pfarrer Ibrügger 2243	
Evang.-meth. Gemeinde:	
Pastorin Solbrig erreichbar unter:	03672 - 480655
Röm.-kath. Christus-König Gemeinde:	
Pfarrer Spalteholz Tel.: 134137, Fax: 134250	
Neuapostolische Kirche:	2037
Bei Havarien:	
Gift-Notruf0361-730730	
ZV Wasser/Abwasser Lobensteiner Oberland	6370
ab 16:00 Uhr Rettungsleitstelle	03671-9900
Energieversorgung E.ON	03663-4690
ab 16:00 Uhr 03663-4690	
Gasversorgung E.ON	03663-48120
ab 16:00 Uhr 0130-861177	
Wohnungsbaugesellschaft Lobenstein mbH	606-0
Allg. Wohnungsgenossenschaft e. G. Lobenstein	55024

Wir sind für Sie da - Stadtverwaltung Bad Lobenstein

Das Rathaus Bad Lobenstein ist für Sie geöffnet:

Di. 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr

Do. 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr

Fr. 09:00 bis 12:00 Uhr

Büro Bürgermeister

Steffi Wirkus Zi. 18

Telefonnummer:

77212 u. 77113

Kämmerei

Kämmereiamtsleiter - Geschäftsleitender Beamter -
Sandro Weigel Zi. 07 77131

Kasse

Kathrin Seeliger Zi. 08 77133

Steuerstelle

Rainer Kögler Zi. 04 77127

Bauamt

Bauamtsleiter

Jürgen Funk Zi. 33 77140 u. 77143

Sachgebietsleiter Hochbau

Ingrid Albrecht Zi. 32 77183

Bauhof, Poststraße

Axel Mechold 33 707

Hauptamt

Zi. 12 77122

Hauptamtsleiter

Rainer Scheunemann Zi. 11 77123

Redaktion Amts- und Mitteilungsblatt

Birgit Röppischer Zi. 15 77156

Sachgebietsleiter Öffentl. Sicherheit und Ordnung

Lothar Zahn Zi. 16 77153

Pass- und Meldewesen

Sabine Löwe Zi. 10 77118

Friedhofsverwaltung

Bärbel Petrich Zi. 10 77124

Standesamt / Urkundenstelle im „Neuen Schloss“

Regina Otto

Heidrun Linke 77119

Marktmeister / Fundbüro

Ramon Färber Zi. 13 77145

Sachgebiet Kultur/Soziales/Tourismus

im „Neuen Schloss“ 77165

Stadtinformation, Graben 18

Sibylle Geyer/Gisa Kurtz 77126 u. 2543

Fax:

77100

Internet-Adresse: www.bad-lobenstein.de

e-Mail: info@bad-lobenstein.de

e-Mail: buergemeister@bad-lobenstein.de

e-Mail: ltr.hauptamt@bad-lobenstein.de

e-Mail: hauptamt@bad-lobenstein.de

e-Mail: meldestelle@bad-lobenstein.de

e-Mail: ordnungsdienst@bad-lobenstein.de

e-Mail: gs.stadtrat@bad-lobenstein.de

e-Mail: kultur@bad-lobenstein.de

e-Mail: stadtinfo@bad-lobenstein.de

e-Mail: marktswesen@bad-lobenstein.de

e-Mail: kaemmerei@bad-lobenstein.de

e-Mail: bauamt@bad-lobenstein.de

e-Mail: stadtbauhof@bad-lobenstein.de

e-Mail: standesamt@bad-lobenstein.de

Bürgermeister Peter Oppel ist über die Zentrale (Tel. 770) oder über das Sekretariat (Tel. 77212 und 77113) und der stellvertretende Bürgermeister Wilfried Seiferth über Tel. 2170 erreichbar.

Besuchstermine bei Bürgermeister Peter Oppel empfehlen wir, vorher zu vereinbaren.

Der Bürgermeister informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Kleintierzuchtverein Lichtenbrunn feiert 90-jähriges Jubiläum

Am 6. Juni haben die Lichtenbrunner Kleintierzüchter mit ihren Freunden und Gästen im Country-Club Lichtenbrunn ihr 90-jähriges Jubiläum gefeiert.



Gegründet wurde der Verein am 5. Mai 1919 im Gasthaus Wurzbacher mit damals 9 Mitgliedern. Aus der Vereinschronik geht hervor, dass 1925 die erste Jugendgruppe gegründet wurde. 1960 fand die erste Kreisschau für Geflügel und Kaninchen statt, bei welcher zum Beispiel Fritz Wurzbacher, Albin Weber, Jürgen Köcher, Erich Vetter, Fritz Müller und Günter Kuhnla ihre Tiere ausstellten. Auch das 50-jährige Jubiläum im Jahr 1969 wurde mit einer Ausstellung gefeiert und im Jahr 1975 fand in Lichtenbrunn eine Kreisschau – Geflügel - des ehemaligen Landkreises Lobenstein statt. Bei der Kreisgeflügel-schau in Lichtenbrunn und in anderen Orten des Alt-Landkreises hatten die Lichtenbrunner immer Preise, darunter auch Sonder- und Ehrenpreise für ihre Tiere erhalten.

Für den Bestand der Lichtenbrunner Kleintierzüchter war die Wendezeit besonders kritisch, da viele Mitglieder den Verein verließen und gerade noch 7 übrig blieben. Bei einer Kleintierschau im benachbarten Lichtenberg konnte mit oberfränkischen Zuchtfreunden, insbesondere aus Issigau, Bekanntschaft geschlossen werden, die vor allem bei der Umstellung des Vereins nach Bundesdeutschen Recht sehr hilfreich war. Der Verein konnte somit die komplizierte Wendezeit überstehen und die Mitgliederzahlen einschließlich jugendlicher Kleintierfreunde aufbauen. Der ersten Kleintierschau nach der Wende 1993 folgten mit kleinen Unterbrechungen bis 2008 weitere Zuchtpräsentationen. Zwischenzeitlich war auch die Mitgliederzahl bis auf 27 gestiegen, was für den Bestand dieses Lichtenbrunner Vereins sehr positiv ist. Zur Jubiläumsfeier habe ich dem Verein die herzlichsten Glückwünsche und eine Geldprämie überbracht mit dem Wunsch, dieses schöne Hobby und damit die Vereinsarbeit weiter zu führen. Sinnvoll ist die Zusammenarbeit mit weiteren Vereinen wie Unterlemnitz, Bad Lobenstein, oder - wie derzeit in Vorbereitung - mit Neundorf. Eine Gemeinschaftsschau im kommenden Jahr in Unterlemnitz oder in der ehemaligen Kulturhausgaststätte, wie vor einigen Jahren bereits erfolgreich durchgeführt, ist möglich. Den Lichtenbrunnern Kleintierzüchtern nochmals herzlichen Glückwunsch, viel Freude am Hobby und gute Zuchterfolge.

Beratung zum Sonderkonjunkturpaket der Kreissparkasse Saale-Orla

Die Kreissparkasse hat zur Belebung und Stabilisierung der Wirtschaft im Saale-Orla-Kreis ein spezielles Konjunkturpaket mit besonders günstigen Zinsen aufgelegt. Dieses Paket soll die Bürger des Saale-Orla-Kreises ermutigen, private und gewerbliche Anschaffungen in wirtschaftlich schwierigen Zeiten nicht zurückzustellen, sondern unter Einbindung der heimischen Wirtschaft zu tätigen. Dies ist in Verbindung mit den derzeit anlaufenden kommunalen Konjunkturprogrammen auf

Grund der Bundes- und Landesförderung eine sehr gute Ergänzung. Noch bis 30. September 2009 können Bürger und Unternehmen im Saale-Orla-Kreis vom Sparkassenkonjunkturpaket profitieren, welches wohnwirtschaftliche Investitionsmaßnahmen, die Anschaffung von Kraftfahrzeugen und Motorrädern, gewerbliche Investitionen sowie Betriebsmittelfinanzierungen umfasst.



Nach einer umfassenden Information mit dem Sparkassenvorstand, Herrn Dirk Heinrich, und der Marktbereichsdirektorin, Frau Sandra Naumann (siehe Foto), möchte ich der Kreissparkasse Saale-Orla für dieses Sonderprogramm danken und die Inanspruchnahme empfehlen.

Schulabgänger des Jahrgangs 1949 spenden Blutbuche für den Kurpark

Die in Bad Lobenstein sesshaften, aber auch die in vielen Bundesländern verstreuten Schulabgänger des Jahres 1949 haben in Vorbereitung ihres Klassentreffens anlässlich 60 Jahre Schulentlassung Geld für einen jungen Baum gesammelt, der im Kurpark gepflanzt werden sollte. Etwas über 600 Euro kamen zusammen, so dass eine recht stattliche Blutbuche in der Baumschule Harra gekauft und rechtzeitig vor dem Klassentreffen gemeinsam gepflanzt werden konnte (siehe Foto).



Mit dieser Maßnahme wollten die ehemaligen Klassenkameraden des Geburtsjahrgangs 1934/35 einen bleibenden Bezugspunkt in ihrer Heimatstadt schaffen, den Park durch diese Blutbuche bereichern und für die Bürgerschaft, vor allem die heutigen Schulabgänger, ein entsprechendes Zeichen setzen. Für die Spende und damit verbundene Pflanzaktion möchte ich mich herzlich bedanken und hoffe, dass die Damen und Herren des Schulentlassungsjahrgangs 1949 noch viele schöne Klassentreffen in der Heimatstadt feiern können und sich dabei immer wieder an ihrem Baum treffen.

Erhebliche Holzschädigungen am Rathausdach

Wie bereits berichtet, wird nun nach 5-jährigem Verschieben die Marktseite des Rathausdaches neu gedeckt. Bei der ebenfalls erforderlichen Erneuerung der Schalung wurde festgestellt, dass die Dachsparren, vor allem dachseitig, teilweise

stark vom gemeinen „Hausbock“ geschädigt sind, so dass die Sparren verstärkt werden mussten (siehe Foto).



Leider kam es noch schlimmer, denn als der Traufbereich des Daches geöffnet wurde, stellte der bereits durch den Holzwurmschaden hinzugezogene Schädlingsbekämpfer fest, dass die Holzkonstruktionen im Kniestockbereich stark vom Hauschwamm geschädigt sind, so dass teilweise statisch wichtige Konstruktionsverbindungen beeinträchtigt wurden oder komplett fehlen. Durch diese unvorhersehbaren „Überraschungen“ hat sich der ursprünglich vorgesehene Aufwand im Zusammenhang mit der Dachneudeckung erheblich ausgeweitet, aber letztendlich können wir von Glück reden, dass der Schaden jetzt sichtbar geworden ist und noch keine statischen Probleme im Dachstuhlbereich, der Rathausturmkonstruktion und dem Übergang zum Holzfußboden des Rathausdachgeschosses aufgetreten sind. Die überwiegend auf der Marktseite des Dachgeschosses eingelagerten Stadt- und Bauarchivmaterialien müssen jetzt schnellstens in verfügbare Räume des „Neuen Schlosses“ umgelagert werden, um von innen im Kniestock- und im Fußbodenbereich die eingemauerten und zum Teil stark geschädigten Holzkonstruktionen freilegen zu können sowie die Dachgeschossebene zu entlasten. Inwieweit die Deckenkonstruktion des 2. Obergeschosses (Bürgermeisterbereich) geschädigt ist und geöffnet werden muss, werden die weiteren Arbeiten zeigen. Für viele Mitarbeiter ist diese Bau- und Umräumaktion zur absoluten Unzeit (Wahlen, Arbeiten am Konjunkturprogramm, Haushaltskonsolidierung, Konstituierung des neuen Stadtrates und Urlaubsbeginn) eine erhebliche Sonderbelastung, die neben den laufenden Arbeiten bestmöglich bewältigt werden muss. Aus heutiger Sicht sind die Holzkonstruktions- und Maurerarbeiten nur von innen durchzuführen, so dass nach der Dachneudeckung und einigen Reparaturarbeiten an der Fassade das Gerüst wieder abgebaut werden kann.

Glückwunsch zur diamantenen Hochzeit

Das Ehepaar Ehrentraud und Gerhard Neumeister konnte am 4. Juni im Kreise der Familie und Freunde das Fest der diamantenen Hochzeit feiern.



Gerhard Neumeister ist einer der wenigen noch lebenden echten „Gottliebthaler Saalfinken“ und wohnt heute in der Saaldorfer „Siedlung“ in dem Haus, das sein Vater ursprünglich in Gottliebthal gebaut, aber im Zusammenhang mit dem Talsperrenbau originalgetreu umgesetzt hat. Frau Neumeister ist in Birkenhügel aufgewachsen und hat ihren späteren Mann 1947 beim Tanzen in Birkenhügel kennengelernt. Getanzt haben beide sehr gerne und dabei ist es auch längere Zeit geblieben, da, wie sie heute beide sagen, „Gut Ding Weile braucht“. 1948 wurde die Verlobung gefeiert und 1949 geheiratet. Zur Familie gehören 3 Kinder, 6 Enkel und 2 Urenkel, die alle Stolz und Freude des diamantenen Paares sind. Alles Gute, Gesundheit und noch viele schönen gemeinsamen Jahre wünsche ich Ehrentraud und Gerhard Neumeister.

Große Pfingstregatta der Kanuten

Traditionell am Pfingstwochenende führte der Wassersportverein Rosenthal auf seiner Hausstrecke am Spaniershammer bei Saaldorf seine traditionelle Pfingstregatta durch.



Bei wechselhaften, aber guten Wettkampfwetter kämpften etwa 460 Kanuten aus ganz Deutschland und Österreich um die Medaillen. Die Pfingstregatta der Kanuten sowie auch die Thüringenregatta der Ruderer haben bei den beteiligten Sportlern und Vereinen einen guten Ruf. Neben den idealen Wettkampfbedingungen, der schönen Landschaft und günstigen Anreise über die A 9 ist die Organisation, Versorgung, Gastfreundschaft und damit das so genannte „Regattaklima“ ein besonderes Qualitätsmerkmal unserer Wassersportvereine. Schön ist es auch, dass einige Vereine gerne ihr Trainingslager bei den Saaldorfer Kanuten oder Ruderern durchführen und manch ein Sportler auch privat mit Freunden oder der Familie zum Wasserwandern nach Saaldorf kommt. Für den WSV Rosenthal war die Pfingstregatta wiederum ein Erfolg.

Stellplatzalternative für Unterlemnitzer Kindergarten

Stadtrat, Stadtverwaltung und Bürgermeister haben sich seit der Eingemeindung von Unterlemnitz eindeutig für den Erhalt des Unterlemnitzer Kindergartens ausgesprochen und im vergangenen Jahr wurden mit erheblichem Aufwand (80.000 bis 90.000 Euro) sieben neue Krippenplätze geschaffen. Hohe Sicherheitsanforderungen, bedingt durch die zweigeschossige Nutzung des Hauses, ein zweiter Fluchtweg über eine Rettungsruhrutsche, spezielle Brandmelde- und Verschluss-technik haben die Kosten zusätzlich nach oben getrieben. Darüber hinaus muss die Stadt als Bauherr, wie jeder Privatmann auch, bei einer Nutzungserweiterung PKW-Stellplätze schaffen, was eine Voraussetzung für die Baugenehmigung und Betriebserlaubnis ist. Im Bauausschuss sowie dem Sozial- und Kultur-ausschuss, der zweimal in Unterlemnitz getagt hat, wurde über all diese Dinge ausführlich beraten und letztlich mit dem Haushalt 2009 vom Stadtrat die Schaffung von zwei Stellplätzen beschlossen. Nach einer befristeten Zwischenlösung per Mietvertrag auf einem Privatgrundstück wurden von der Stadtverwaltung Varianten untersucht und der Stellplatzbau direkt auf dem Grundstück mit Ausfahrt auf die Kreisstraße über den Bürgersteig festgelegt. Besonders wichtig war der Stadtverwaltung, mit dieser gesetzlichen Pflichtmaßnahme eine sichere

und praktikable Lösung zu finden. Praktikabel heißt, in direkter Nähe zur Kindereinrichtung, und sicher bedeutet, ohne Überquerung der Straße und mit ausreichenden Sichtverhältnissen bei der Ausfahrt auf die Kreisstraße. All dies war berücksichtigt und die Kindergartenleiterin wurde gebeten, die Eltern über die beabsichtigte Baumaßnahme zu informieren, was auch geschehen ist. Nach der Baublockade der Elternsprecherin bei Baubeginn und der nachgereichten Begründung, die Baumaßnahme würde den Lieblingsspielplatz der Kinder beeinträchtigen und die Stellplatzausfahrt sei nicht sicher genug, wurden die Arbeiten eingestellt. Bei der Bürgerberatung vor der letzten Stadtratssitzung wurde für den 10. Juni ein Ortstermin vereinbart. Zwischenzeitlich wurde von den Eltern ein Schreiben mit 45 Unterschriften vorgelegt, in dem die Sicherheitsbedenken im Zusammenhang mit dem geplanten Parkplatzbau auf dem Gelände des Kindergartens erläutert wurden.



Die drei aufgeführten Alternativen, die Stellplätze direkt vor dem Kindergarten auf der Kreisstraße nachzuweisen oder auf dem ehemaligen Konsumgelände oder auf der städtischen Grünfläche zwischen den Familien Häßner und Stauch, wurden bereits im Vorfeld von der Stadtverwaltung geprüft und mit der Verkehrsbehörde besprochen. Bei der Vor-Ort-Beratung habe ich den anwesenden Eltern und den Stadtratsmitgliedern vorgeschlagen, alternativ die zuletzt genannte Variante umzusetzen, da die Kreisstraße kein Gemeindeeigentum ist und der Stellplatznachweis auf der Konsumfläche die Überquerung der Kreisstraße erforderlich macht. Ein weitergehender Vorschlag, die Stellplätze direkt auf der Gemeindestraße neben der genannten Grünfläche nachzuweisen, wird derzeit mit dem Verkehrsamt sowie dem Bauordnungsamt abgeklärt. Der Stellplatznachweis auf der Gemeindestraße ist mit Abstand die kostengünstigste Variante, aber was die Diskussion zum Ortstermin gezeigt hat, nicht unbedingt die praktikabelste. Stadtverwaltung und Bauhof werden jedoch gerne dem kostengünstigen Vorschlag der Eltern folgen, wenn dieser genehmigungsfähig ist – was wir hoffen. Natürlich sind dies dann öffentliche Stellplätze, die neben den Kindergartenbesuchern auch jedermann nutzen kann. Ob die Entfernung von 70 bis 80 Metern zwischen abgestelltem Auto und Kindergarten von den Eltern angenommen, wird bleibt abzuwarten.

Geburtstagsglückwünsche

Im Namen der Stadt konnte ich in Bad Lobenstein Frau Ingeborg Josiger zum 80. und Herrn Erich Neumeister ebenfalls zum 80. sowie in Helmsgrün Frau Liselotte Grüner zum 85. Geburtstag herzliche Glückwünsche überbringen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Peter Oppel, Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse der 32. Bauausschusssitzung am 4. Mai 2009

Nichtöffentlicher Teil

Dem Bauausschuss lagen 3 Anträge auf Baugenehmigung vor. Für den Abbruch eines Gebäudes am Teichdamm und die Verlängerung der Baugenehmigung zur Schaffung von Stellplätzen für Caravans in Bad Lobenstein/Therme wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Für den Anbau eines Schleppdaches an eine bestehende Garage in Bad Lobenstein wurde mit der Maßgabe der Prüfung der Zulässigkeit aufgrund von Grenzbebauung das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Die Bauvoranfrage zum Neubau eines Muffelstalles in Saaldorf wurde zurückgestellt, da sich das Bauvorhaben im Außenbereich befindet – Mitteilung an Bauordnungsamt. Für die Änderung zur Plangenehmigung GSM-R Basisstation Lobenstein Süd – Bahnstrecke Triptis – Blankenstein – wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt – Belange der Stadt Bad Lobenstein werden mit diesem Vorhaben nicht berührt.

Glüher, Ausschussvorsitzender

Beschlüsse der öffentlichen / nichtöffentlichen 44. Sitzung des Stadtrates am 2. Juni 2009

Der Stadtrat der Stadt Bad Lobenstein hat in seiner öffentlichen / nichtöffentlichen Sitzung am 2. Juni 2009 folgende Beschlüsse gefasst:

Öffentlicher Teil

Beschluss Nr. 14/2009

Der Stadtrat der Stadt Bad Lobenstein beschließt eine haushaltswirtschaftliche Sperre gem. § 28 der Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung.

Mit dieser Haushaltssperre ist die Verfügung über freiwillige Ausgaben extrem einzuschränken. Ausgaben, für deren Leistung ein gesetzliches Erfordernis besteht, sind zu tätigen. Auch diese Ausgaben sind auf das unbedingt Notwendige zu beschränken. Im Rahmen der Haushaltssperre ist zu überprüfen, welche Haushaltsreste noch erforderlich sind, um anstehende Pflichtaufgaben zu gewährleisten. Darüber hinaus gehende Reste sind – soweit möglich – in Abgang zu bringen. Des Weiteren ist bei den Einnahmepositionen zu überprüfen, inwieweit insbesondere bei Gebühren und Beiträgen u. a. bei kostendeckenden Einrichtungen und erheblichen Zuschussbereichen Korrekturbedarf erforderlich ist. Die Befugnis, Zahlungsverpflichtungen einzugehen, obliegt nur noch dem Amts- bzw. Sachgebietsleiter, sofern nicht der Bürgermeister zuständig ist.

Es ist unverzüglich eine Nachtragshaushaltssatzung vorzubereiten, die möglichst die erforderlichen Änderungen in den Planansätzen enthält, um im laufenden als auch in den Folgejahren (2010 bis 2012) die erforderliche Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt und die damit dauernde Leistungsfähigkeit zu gewährleisten.

Die Haushaltssperre wird mit ihrer Beschlussfassung wirksam und ist den aktuellen Gegebenheiten anzupassen. Mit Erlass der Nachtragshaushaltssatzung gilt diese Haushaltssperre als aufgehoben.

Beschluss Nr. 31/2009

Der Stadtrat der Stadt Bad Lobenstein beschließt:

1. Die Finanzhilfen nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz sind in Anspruch zu nehmen und deren Zielstellungen zeitnah umzusetzen.
2. Die Finanzhilfen des Bundes aus dem Konjunkturpaket II einschließlich der dafür erforderlichen Mitleistungsanteile der Stadt Bad Lobenstein werden ausschließlich zur Finanzierung zusätzlicher Investitionen in den Bereichen Bildung und Infrastruktur eingesetzt.

3. Für die in den Maßnahmelisten aufgeführten Maßnahmen werden außerplanmäßige Ausgaben bewilligt, die Bestandteil eines zu erstellenden Nachtragshaushaltsplanes sein werden. Zur eindeutigen Abgrenzung der Maßnahmen des Konjunkturpaketes II erhalten die entsprechenden Unterabschnitte im Haushalt fünfstelligen Untergruppen, bei denen die vierte und fünfte Stelle jeweils den Wert 7 erhält. Die Finanzierung des zu erbringenden Eigenanteils für die geförderten Investitionsmaßnahmen im Bereich Bildung und Infrastruktur sollen aus der Rücklage finanziert werden.
4. Die in den Maßnahmelisten dargestellten Vorhaben stellen keine abschließende Rang- und Reihenfolge dar, da sich im Rahmen der Realisierung dieser Investitionsmaßnahmen aus organisatorischen, technischen sowie genehmigungsrelevanten Gründen noch Abweichungen ergeben können. Eine tatsächliche Untersetzung der veranschlagten Kosten für die jeweilige Einzelmaßnahme kann erst nach Erstellung und Vorlage entsprechender Planungsunterlagen durch ein beauftragtes Ingenieur- bzw. Architekturbüro erfolgen.
5. Die mit „**“ gekennzeichneten Maßnahmen sind lt. Mitteilung der Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Saale-Orla-Kreis erst nach der für Juni 2009 angekündigten Änderung des Grundgesetzes genehmigungsfähig.
6. Um die Handlungsfähigkeit der Verwaltung bei der zügigen Umsetzung des Konjunkturpaketes II jederzeit zu gewährleisten, wird der Bürgermeister ermächtigt, in Abweichung von § 20 Abs. 3 Ziff. 2 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Bad Lobenstein zeitlich befristet Vergaben bis zu einer Höhe von 60.000 Euro pro Los in eigener Zuständigkeit vorzunehmen. Die zeitliche Befristung dieser Ermächtigung endet am 31.12.2011. In diesem Fall handelt es sich um laufende Angelegenheiten der Verwaltung im Sinne des § 29 Absatz 2 Thüringer Kommunalordnung.
7. Mit dieser Beschlussvorlage wird der Beschluss Nr. 23/2009 – Umsetzung des Konjunkturpaketes II – aufgehoben und gleichzeitig ersetzt.

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss Nr. 34/2009

Der Stadtrat der Stadt Bad Lobenstein beschließt, ein Baugrundstück im Baugebiet Gallenberg an einen Bauwerber zu verkaufen.

Neben dem Kaufpreis haben die Erwerber die Vorausleistungen für die Erschließungskosten und für die wasser- und abwasserseitige Erschließung des Grundstücks zu zahlen. Die anteiligen Kosten für die Grünanlagen im Baugebiet einschließlich der Kosten für die Ausgleichsflächen, die nach städtebaulichen Grundsätzen für die Erschließung erforderlich sind, werden dem Erwerber nach der endgültigen Kostermittlung zu einem späteren Zeitpunkt in Rechnung gestellt.

Beschluss Nr. 35/2009

Der Stadtrat der Stadt Bad Lobenstein beschließt eine Belastungsvollmacht für den abzuschließenden Kaufvertrag mit dem Bauwerber für ein Baugrundstück am Gallenberg.

Beschluss Nr. 37/2009

Der Stadtrat der Stadt Bad Lobenstein beschließt, eine noch zu vermessende Teilfläche von ca. 7.000 m² aus einem Grundstück inkl. Gebäude im Bahnhofsareal unter Einbeziehung von Fördermitteln (ÖPNV-Investitionsrichtlinie) zu erwerben.

Beschluss Nr. 38/2009

Der Stadtrat der Stadt Bad Lobenstein beschließt, die Tischlerarbeiten / Fenster (Los 6) für den 4. BA des „Neuen Schlosses“ gemäß Vergabevorschlag des beteiligten Architekturbüros an den annehmbarsten Bieter zu vergeben.

Beschluss Nr. 39/2009

Der Stadtrat der Stadt Bad Lobenstein beschließt, die Außenputzarbeiten mit zusätzlichem Wärmedämmsystem (Los 7) für den 4. BA des „Neuen Schlosses“ gemäß Vergabe-

vorschlag des beteiligten Architekturbüros an einen Bieter aus der Region zu vergeben.

Beschluss Nr. 40/2009

Der Stadtrat der Stadt Bad Lobenstein beschließt, für den städtischen Bauhof einen Multicar „Fumo“ von einer in der Stadt ansässigen Firma zu erwerben.

Beschluss zur Beschlussvorlage Nr. 41/2009

Der Stadtrat der Stadt Bad Lobenstein beschließt, eine noch zu vermessende Teilfläche eines städtischen Gartengrundstücks am Teichdamm in Bad Lobenstein zu verkaufen.

Peter Oppel, Bürgermeister

Jagdgenossenschaft des Gemeinschaftsjagdbezirkes Bad Lobenstein

Einladung zur Vollversammlung der Jagdgenossen des Gemeinschaftsjagdbezirkes Bad Lobenstein

Am Samstag, dem 27. Juni 2009, um 18:00 Uhr findet im Feuerwehrgerätehaus, Straße der Jugend 4 in Bad Lobenstein eine Vollversammlung der Jagdgenossen des Gemeinschaftsjagdbezirkes Bad Lobenstein statt, wozu ich herzlich einlade.

(Hinweis: Jagdgenosse ist jeder Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk Bad Lobenstein gehören. Dabei muss es sich allerdings um Grundflächen handeln, die bejagt werden dürfen. Eigentümer von Grundflächen, auf denen die Jagd nicht ausgeübt werden darf, sind nicht Jagdgenossen und gehören der Jagdgenossenschaft nicht an. Zu diesem Personenkreis zählen zum Beispiel die Eigentümer von Grundstücken, welche mit einem Wohnhaus bebaut sind.)

Tagesordnung:

1. Wahl des Jagdvorstandes und der Rechnungsprüfer
2. Beschluss zur Ermächtigung des Jagdvorstandes zum Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Führung der Geschäfte der Schrift- und Kassensführer durch die Stadt Bad Lobenstein.
3. Beschluss der Jagdgenossenschaft über die Form der Aufnahme eines neuen Mitpächters in den Jagdpachtvertrag.
4. Beschluss der Jagdgenossenschaft über die Aufnahme eines neuen Mitpächters.
5. Beschluss der Jagdgenossenschaft über die Änderung des Jagdpachtvertrages durch Ausscheiden und Neuaufnahme von Mitpächtern und eventuelle Änderungen der Pachtfläche.

In diesem Zusammenhang ist auf Folgendes hinzuweisen:

1. Die Versammlung ist nicht öffentlich.
 2. Beschlüsse der Jagdgenossenschaft bedürfen sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundfläche (§ 9 Abs. 3 des Bundesjagdgesetzes).
 3. Bei der Beschlussfassung der Jagdgenossenschaft kann sich jeder Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten in gerader Linie oder dessen Ehegatten, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte volljährige Person oder durch einen bevollmächtigten Volljährigen derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens drei Jagdgenossen vertreten. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe oder deren Beauftragte.
- Ich bitte alle Jagdgenossen, zu dieser Versammlung einen Grundbuchauszug mit Flurstücksnummer und Größe ihrer bejagbaren Fläche vorzulegen, um den Punkt 2 dieser Hinweise umzusetzen.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen



AUS DEM RATHAUS

**32. Bad Lobensteiner Marktfest
vom 14. bis 16. August 2009
- Kassierer gesucht -**

In Vorbereitung des 32. Bad Lobensteiner Marktfestes werden von Freitag bis Sonntag Kassiererinnen und Kassierer gesucht. Wir möchten zuverlässige Interessierte bitten, sich bis zum **10. Juli 2009** im „Neuen Schloss“, Leonberger Platz 2, Sachgebiet Kultur, Soziales, Tourismus zu melden.

Bad Lobenstein, den 12.5.2009

Pressestelle
Stadtverwaltung Bad Lobenstein

Termine Müllentsorgung
vom 22.6.2009 - 5.7.2009

Ort	Haus- müll	Gelber Sack	Blaue Tonne
Bad Lobenstein/Stadt Bad Lobenstein Reitplatz, Hain, Kirchberg, Siechenberg, Engelsburg, Holzstößerweg (20, 24 - 33), Kraker (7 - 11), Mathildenhöhe (nur Sackgasse), Schlossberg, Schulweg, Neustadt	22.6.	25.6.	30.6.
Saaldorf/Mühlberg	22.6.	22.6.	-
Alt-Saaldorf	26.6.	25.6.	3.7.
Unterlemnitz	24.6.	25.6.	-
Oberlemnitz	24.6.	25.6.	-
Helmsgrün	24.6.	26.6.	1.7.
Lichtenbrunn	29.6.	23.6.	2.7.

Kurzfristige Änderungen durch das Entsorgungsunternehmen vorbehalten!

Das Hauptamt informiert:

Standesamtliche Nachrichten Mai 2009

Geburten:

19.5.2009 Toby Walther, Bad Lobenstein
21.5.2009 Collin Diaz Beiersdorf, Bad Lobenstein
23.5.2009 Hanna Kögler, Bad Lobenstein

Eheschließungen:

29.5.2009 Ralf Conrad und Mandy Conrad, geb. Herzer, Bad Lobenstein

Sterbefälle:

3.5.2009 Anna Hoffmann, (100), Bad Lobenstein
3.5.2009 Leonore Lemnitzer, (85), Bad Lobenstein
5.5.2009 Elsa Teichmann, (85), Bad Lobenstein
6.5.2009 Erhard Kühn, (76), Bad Lobenstein
7.5.2009 Elsa Pätzold, (84), Bad Lobenstein
17.5.2009 Eleonore Walther, (84), Bad Lobenstein
25.5.2009 Rolf Schmidt, (81), OT Helmsgrün
30.5.2009 Margarete Wolfram, (84), Bad Lobenstein



„Neues Schloss“

Dauerausstellung

„ReuBische Landes- und Münzgeschichte“

Wechsausstellung

bis 16. August 2009

„KALEIDOSKOP IN ACRYL von naturalistisch bis abstrakt“
von Lore Weiler/Stegaurach/Bamberg

Sonderöffnungszeiten: 4.7. und 26.7.2009

„Stadtinformation“

„Gärten, Landschaften und Stadtansichten
von Bad Lobenstein“

Aquarelle in Gedenken an
Ursula Schneider

„Regionalmuseum“

Wechsausstellung

bis 23. August 2009

„Seifenträume im Museum“ – Ulrike Kaiser/Lichtenberg

Öffnungszeiten:

Dienstag u. Donnerstag: 10:00 – 16:00 Uhr
Samstag, Sonntag u. feiertags: 14:00 – 17:30 Uhr

Weitere Ausstellungen können im Ärztehaus, Amtsgericht und im Bergmuseum „Markt Höhler“ besucht werden.



Stadtbibliothek

NEU IN IHRER BIBLIOTHEK ...

Gregory, Philippa:

Die Schwester der Königin: Roman. –
RM Buch und Medien Vertrieb, 2008.

R 11

1521 kommt die 13-jährige Mary Boleyn an den englischen Hof und steigt schnell zur Favoritin des Königs auf. Sie genießt ihre Rolle als Mätresse, muss aber bald erkennen, dass sie nur eine Schachfigur in den Machtplänen ihrer ehrgeizigen Familie ist. Heinrich VIII. braucht einen Thronfolger, und als er erwägt, sich von seiner Frau Katharina zu trennen, bringt die Familie Boleyn ihre ältere Tochter Anne ins Spiel. Mit Schönheit, Intelligenz und eiskalter Berechnung erkämpft sie sich den Platz als rechtmäßige Königin. Hof, Kirche und Land sind in ihrer Sympathie gespalten. - *Fesselndes historisches Sittengemälde.*

Meyer, Kai:

Dschinnland: Roman. –

Bergisch-Gladbach: Lübbe, 2008.

R 11

Tarik ist der beste Schmuggler auf den Himmelsrouten des Orients. Keiner reitet einen Teppich wie er – bis er draußen im Dschinnland, den tödlichen Wüsten zwischen Samarkand und Bagdad, seine große Liebe Maryam verliert. Gebrochen und einsam verdingt sich Tarik bei illegalen Teppichrennen. Doch dann will sein jüngerer Bruder Junis die mysteriöse Sabatea

durchs Dschinnland nach Bagdad bringen. - *Packender Auftakt der neuen Fantasy-Trilogie „Die Sturmkönige“.*

Sprüche für Freundschaftsbuch, Poesiealbum, Gästebuch:

[Redaktion und Texte: Sylvia Schmitt-Ackermann]. –

Mannheim: Dudenverl., 2008.

R 20

Die Sammlung enthält Aussprüche und Sentenzen aus der Weltliteratur, passend für Eintragungen in ein Freundschaftsbuch, Poesiealbum oder Gästebuch. Einleitend ein kurzer Abriss zur Geschichte von Poesiealben und Gästebüchern, es folgen die Sprüche, unterteilt in „Humorvolles“, „Nachdenkliches und Philosophisches“ „Traditionelle Poesiealbumverse“ usw. Mit Quellen- und Personenregister.

Wiesenaue, Markus:

Homöopathie für die ganze Familie / [Markus Wiesenaue; Annette Kerckhoff]. –

Stuttgart: Hirzel, 2008.

O 273

Der von einem Allgemeinmediziner und einer Heilpraktikerin geschriebene Ratgeber will das Wissen über Homöopathie vertiefen, Erfahrungen aus der ärztlichen Praxis für Selbstbehandlung weitergeben und Wege zur Gesundheit aufzeigen. Allen gängigen Beschwerdebildern ist ein ausführliches Kapitel gewidmet. Übersichtliche Tabellen helfen, das auf den Einzelfall zugeschnittene Mittel möglichst rasch und eindeutig zu finden.

Susanne Schmidt, Stadtbibliothek Bad Lobenstein



Kindereinrichtungen

Kindergarten Kinderland

Schnuppern im „Kinderland“

Am Montag, dem 22.6.2009, findet im Kindergarten „Kinderland“ wieder eine Schnupperstunde statt. Eingeladen sind alle interessierten Eltern mit ihren Kindern von 15:00 – 16:00 Uhr.

Ab sofort besteht für Eltern die Möglichkeit, nach telefonischer Absprache in unserer montessoriorientierten Gruppe zu hospitieren.

Das Erzieherteam



Vereine und Verbände

BdV Regionalverband Bad Lobenstein e. V.

Einladung zum Heimatnachmittag

Am 26.6.2009 ab 14:00 Uhr findet in der Gaststätte des Kulturhauses Bad Lobenstein ein Heimatnachmittag des BdV Regionalverband Bad Lobenstein e. V. statt.

Wir freuen uns auf den Besuch unserer Mitglieder und Freunde.

Sozialverband VdK

Einladung zum Sommerfest

Unser diesjähriges Sommerfest findet **am 18. Juli 2009 um 13:00 Uhr in der Ardesia-Therme** statt.

Zu diesem Fest haben wir eine Besichtigung der Therme geplant und es werden einige Überraschungen auf Sie warten. Wir würden uns über eine rege Teilnahme freuen.

Anmeldungen über:

Petra Franz Tel.: 036651/797625

Lisa Fischer Tel.: 036651/2132

abgeben.

Der Vorstand des OV Bad Lobenstein

Hainer Kirmesgesellschaft e. V.

Rückblick auf das 6. Pflingstochsenfest

Am Pflingstamstag fand im Hain/Heinrich-Albert-Platz das 6. Pflingstochsenfest statt. Traditionell festlich mit Birkengrün geschmückt präsentierte sich der Hain seinen Gästen und Besuchern.

Besonders die Herstellung der beliebten „Küchle“ zog das Interesse der zahlreichen Gäste auf sich. Sie staunten, dass man aus so wenigen Zutaten so etwas Leckeres zaubern kann. Selbst Regen, Kälte und Wind konnte die Besucher nicht aufhalten auf unserer neu gebauten Bruck unter der beleuchteten Linde bei guter Musik das Tanzbein zu schwingen.



Der Verein möchte sich bei allen Anwohnern des Hains für die wunderschön geschmückten Häuser bedanken.

Wir würden uns freuen, Sie zu unserer Hainer Kirmes vom 4. bis 6.9.2009 als Gäste begrüßen zu können.

Die nächste Ausgabe unseres Amts- und Mitteilungsblattes erscheint am Freitag, dem 3.7.2009!

IMPRESSUM

Stadt Bad Lobenstein

Amts- und Mitteilungsblatt

Herausgeber:

Stadt Bad Lobenstein,
Markt 1, 07356 Bad Lobenstein,
vertreten durch Bürgermeister Peter Oppel

Verlag und Druck:

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43, 98704 Langwiesen
Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-15

Geschäftsleiterin:

Sabine Bujack-Biedermann

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Bürgermeister Peter Oppel, Bürgermeister der Stadt Bad Lobenstein
Redaktion: Frau Röpischer

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Wolfgang Kernbach

Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Verantwortlicher Leiter für Geschäftsbereich Kommunen:

Mirko Reise
Erscheinungsweise:
14-tägig,
kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet.
Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,05 Euro (inkl. Porto und 7 % MWSt.) beim Verlag bestellen.